

# NEWSLETTER



## 22.7.2018: Grundversicherung zahlt REGA-Einsätze nur bis zu 50%



Lieber Leser, liebe Leserin,

Wussten Sie, dass die Krankenkassen-Grundversicherung gar nicht alle Kosten übernimmt, wenn ein REGA-Helikoptereinsatz ausgelöst wurde, oder jemand in den Bergen als Pensionierter verunfallt und die Unfallversicherung den Unfall als Nicht-Arbeitsunfall einschätzt?

Und dass selbst Rega-Gönner nachträglich zur Kasse gebeten werden, wenn andere Transportunternehmen aufgeboden werden?

Da werden jährlich **grosse Prämien-Beiträge** für die obligatorische Krankenversicherung durch die Versicherten aufgewendet - und dann ist man nicht einmal vollständig abgesichert!

Die neue Rettungsfirma **"AAA144"**, welche in Kloten ihren Geschäftssitz hat, macht auf folgende Details aufmerksam, die auch mir unbekannt waren:

**"Eine Rega-Gönnerschaft ist keine Versicherung"**

**"Die REGA ist nicht zur Zahlung verpflichtet"**

**"Erklärvideos als Werbung"**

### **Wer zahlt was?**

- Bei einem Unfall deckt die Unfallversicherung (privat oder via Arbeitgeber) in der Regel die vollen Kosten des Transports.
- Bei Krankheit ist für eine umfassende Deckung eine Zusatzversicherung nötig. Man zahlt wohl mehr als für eine Rega-Gönnerschaft, ist dafür aber umfassend abgedeckt, wenn zum Beispiel ein sehr teurer Rücktransport aus dem Ausland nötig sein sollte.
- Die **Krankenkassen-Grundversicherung deckt grundsätzlich nur die Hälfte der Transport-Kosten und nur unter gewissen Umständen bis zu gewissen Maximalbeträgen.** Quelle: SRF.ch.

PS: Ideal wäre es auch, wenn Krankenkassen von sich aus

abklären und informieren würden, ob eine Doppelversicherung für Unfall/Krankheit während des Militäreinsatzes von Versicherten statt findet oder nicht: Dadurch könnten Schweizweit auch einige Millionen Franken an Doppelversicherungsprämien eingespart werden, die für eine nicht bezogene Leistung verpuffen.

Einige Krankenkassen machen auf diese Sparmöglichkeit aufmerksam. Doch melden muss die versicherte Person den WK-/Militäreinsatz immer noch selber!

**Darum: Krankenkassen freiwillig machen. Wenn schon nicht alle Leistungen angeboten werden.**

[Newsletter weiterempfehlen](#)

[Alle Newsletter anschauen](#)

+++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +

+++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen



+++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +++ Wichtige Informationen +

**Andreas Volkart**  
Recherchen als Bürgeraktivist  
[www.nein-zum-krankenkassenzwang.ch](http://www.nein-zum-krankenkassenzwang.ch)

Vom Newsletter abmelden: [Link](#)

In den Newsletter eintragen: [Link](#)

